Exemplarischer Kursplan Qualifizierungslehrgang Alpin

1. Tag	2. Tag	3. Tag	4. Tag	5. Tag
		PK I		
		Praxis		
Kurseröffnung: -Kennenlernen -Erwartungen -Ziele/Inhalte -Prüfungen -Organisation -Fragen zur Kursvorbereitung (Fernstudium)	Felsausbildung Sicherungstechnik - Materialorganisation - Knoten & Anseilen - Sichern - Fixpunkte - Standplatzbau/-Orga - Ablassen & Abseilen (inkl. Umbau am Haken) Behelfsmäßige Bergrettung – Ablassen – Schleifknoten – Expressflaschzug – Prusiken/Klemme	Ausbildungstour: Klettern MSL alpin mit Einfachseil Bewegen im Gelände/Schrofen bei Auf-/Abstieg Anwendung Orientierung wenn möglich inkl. Firnausbildung* Erste Hilfe Praxisbeispiele	Ausbildungstour: Klettern MSL Alpin Bewegen im Gelände/Schrofen bei Auf-/Abstieg Anwendung Orientierung wenn möglich inkl. Firnausbildung* **Prüfung PK II** Nachbesprechung	Notenbekanntgabe, Individuelle Feedbacks / Laufbahnberatung Ausblick Folgelehrgänge Kursabschluss
		Theorie		
Tätigkeitsfelder DAV Trainer*in C/B Bergsport alpin	PSA: gegenseitiger Ausrüstungscheck Muster-Tourenplanung	Sicherungstheorie inkl. Sorgfaltspflichten Klettersteig Tourenplanung	Wetterkunde (Schwerpunkt: Wetterberichte)	

Abkürzungen: **PK I** = Pers. Können allgemein (Wochenbeurteilung), **PK II** = Pers. Können Sicherungstechnik

* Die Firnausbildung erfolgt, wenn möglich, auf den Zu-/Abstiegen im Rahmen der Ausbildungstouren.

Kompetenztabelle mit Lernzielen für den Grundlehrgang Alpin / Qualifizierungslehrgang Alpin

<table>
<tr><th colspan="2">Fachkompetenz</th></tr>
<tr><th>Wissen</th><th>Können</th></tr>
<tr><td>Die Trainer*innen kennen
die Lehrmeinung zur alpinen Sicherungstheorie und Fehlerquellen in der Sicherungstechnik
die Anforderungen an die persönliche (Schutz-) Ausrüstung und die der Teilnehmenden in verschiedenen Ausbildungslevels
die Gefahren, die von felsigem und schneebedecktem Gelände ausgehen
verschiedene Hilfsmittel zur Orientierung und ihre Anwendung
Erlebnis-/Wertebenen zum Natur- und Kulturraum Alpen
die Möglichkeiten und Grenzen der digitalen Wetter-Prognostik</td><td>Die Trainer*innen
beherrschen die für alpine Sicherungstechniken erforderlichen gängigen Knoten, Sicherungsgeräte und Seilkommandos
bauen Standplätze an einem und zwei Fixpunkten im Fels und Firn
beherrschen die für alpines Gelände erforderlichen Sicherungs- und Abseiltechniken und passen sie situativ dem Gelände an
orientieren sich mit Karte und Höhenmesser als Hilfsmittel präzise im alpinen Gelände
beherrschen sicheres Gehen im weglosen und schrofigen Gelände
bewegen sich sicher auf steilen Schneefeldern und wenden Bremstechniken im Sturzfall schnell und gezielt an
beherrschen einfache behelfsmäßige Bergrettungstechniken im Fels
organisieren Seilschaften risikobewusst in einfachen, alpinen Kletterrouten</td></tr>
<tr><th colspan="2">Methodenkompetenz</th></tr>
<tr><td colspan="2">Die Trainer*innen
kennen verschiedene Unterrichtsformen zur Vermittlung alpiner Lerninhalte
wählen geeignetes Gelände aus, um alpine Lerninhalte sicher zu vermitteln</td></tr>
</table>

Soziale Kompetenz
Die Trainer*innen • bringen der Gruppe Wertschätzung, Offenheit und Achtsamkeit entgegen • fördern ein gutes Gruppenklima • sind sensibel gegenüber der Gruppensituationen • nehmen Mitteilungen einer Gruppe / von einzelnen wahr und versuchen auf Veränderungswünsche und Konflikte adäquat einzugehen • beziehen bei Grenzverletzungen im zwischenmenschlichen Umgang und bei diskriminierendem Verhalten aktiv Stellung • geben ihren Gruppenmitglieder konstruktives Feedback
Personale Kompetenz
Die Trainer*innen • schätzen ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten richtig ein • wägen Risiken ab und handeln verantwortungsbewusst • übernehmen (sichtbar) Verantwortung und sind in der Lage, Entscheidungen zu treffen • berücksichtigen Kritik als Möglichkeit zur Weiterentwicklung • reflektieren ihr Leitungs- und Führungsverhalten • sind sich ihrer Vorbildfunktion bewusst • entwickeln ihr persönliches Handeln, Lernen und Leiten selbstständig und zielorientiert

Definition Kompetenz

Eine Kompetenz bezeichnet die Fähigkeit, durch Erfahrung und Lernen erworbenes Wissen und Können in immer neuen Handlungssituationen selbständig, verantwortungsbewusst und situationsangemessen anzuwenden.
(Quelle DAV Orientierungsrahmen Bildung 2015)